

# Arjo Liquids

Flusher Detergent

Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Name: Arjo Liquids Flusher Detergent

### 1.2 Produktverwendungen

Mildes alkalisches Reinigungsmittel für die automatische Reinigung von Behältern für menschliche Fäkalien. Geeignet für alkalibeständige Oberflächen wie Edelstahl-, Keramik-, Glas- und beständige Kunststoffoberflächen.

### 1.3 Lieferanten-

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

ArjoHuntleigh AB  
Hans Michelsensgatan 10  
211 20 Malmö, Schweden  
Telefon: +46 (0)10 335 4500  
sds.regulatory@arjo.com  
Internet: www.arjo.com

### 1.4 Telefonnummer für Notfälle

Bei einem Notfall, bei dem Produkte verschüttet, eingeatmet oder verschluckt wurde, rufen Sie bitte die Notfallnummer an:

+44 8 08 189 0979 oder  
+1 760 476 3961. Zugriffscode 334452.

## Abschnitt 2 Gefahrenkennzeichnung (Unverdünntes Produkt)

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Gesundheitsgefahren: Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2
- Physikalische Gefahren: Nicht klassifiziert
- Umweltgefahren: Nicht klassifiziert

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahr



H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.
P362 + P364	Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor ihrer Wiederverwendung waschen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Sorgen Sie für medizinische Behandlung/suchen Sie einen Arzt auf.
P305 + P351 P338 + P313	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Vorsichtig für mehrere Minuten mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Sorgen Sie für medizinische Behandlung/suchen Sie einen Arzt auf.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

### 2.3 Weitere Gefahren

Keine bekannt.

## Abschnitt 3 Zusammensetzung/Informationen zu den Inhaltsstoffen

Material:	CAS-Nummer:	Stufe:	Gefahren (siehe Abschnitt 16):
Natriumhydroxid	1310-73-2	0.5-2.0 %	Met. Corr. 1, H290, Skin Corr. 1A, H314

## Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt: Augen sofort für mindestens 10 Minuten mit Wasser ausspülen, Augenlider dabei offen halten. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln, Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen: Wenn es zu einer Reizung der Atemwege kommt, an die frische Luft gehen, sich warm und ruhig halten und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Wasser zu trinken geben. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahme PSA: Wenn erforderlich zur Vermeidung von Kontakt. Siehe Abschnitt 8.2.

- 4.2 Wichtigste Symptome und Effekte, sowohl akute als auch später auftretende**
- Gefahr für die Augen: Verursacht starke Reizungen und Schäden.
  - Gefahr für die Haut: Verursacht Reizungen.
  - Gefahr für die Atemwege: Das Einatmen des Sprühnebels verursacht Reizungen.
  - Weitere Gefahren: Keine bekannt.
- 4.3 Anzeichen für eine umgehende ärztliche Behandlung und Sonderbehandlung erforderlich**

Keine besondere Behandlung oder Vorsicht zusätzlich zu Abschnitt 4.2 erforderlich.

## Abschnitt 5 Brandbekämpfungsmaßnahmen

Entzündungsgefahr: Nicht brennbar.

### 5.1 Löschmittel

Keine besonderen Anforderungen. Für die primäre Brandquelle geeignetes Löschmittel verwenden

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen vom Gemisch ausgehenden Gefahren. Kann im Brandfall bei extremer Hitze giftige Dämpfe freisetzen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen aufgrund des Gemisches erforderlich.

## Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Kontakt. Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie in Abschnitt 8 angegeben. Aufgrund von verschüttetem Produkt besteht Rutschgefahr. Halten Sie den Bereich frei. Beachten Sie die entsprechenden Vorschriften.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie, dass verschüttetes Produkt in Wasserleitungen eindringt

### 6.3 Verfahren und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Mengen können aufgewischt werden. Oder inertes Absorptionsmittel verwenden. Große Mengen auffangen und absorbieren oder zur Entsorgung in geeignete Behälter pumpen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Beachten Sie die in Abschnitten 8 und 13 aufgeführten Hinweise.

## Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

Dauer der Haltbarkeit: 24 Monate in originalversiegelten Behältern.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht mit anderen Produkten mischen. Beachten Sie eine gute Arbeitshygiene.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen, vor Frost geschützten Ort fern von Säuren und stark oxidierenden Agenzien lagern.

Aufrecht in den Originalbehältern lagern. Empfohlene Lagerungstemperatur 5–25 °C.

### 7.3 Produktverwendungen

Dosierbereich: 2–4 ml/l je nach Wasserhärte.

Vor der Verwendung Materialverträglichkeit prüfen. Nach Gebrauch vollständig abspülen.

Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

## Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: Natriumhydroxid 2 mg/m<sup>3</sup> WEL 15 min  
STEL EH40 UK

### 8.2 Expositionsüberwachung

Diese Maßnahmen werden auf Grundlage allgemeiner Verwendungsmethoden empfohlen und eignen sich möglicherweise nicht für alle potentiellen Verwendungen des Produktes. Der Benutzer ist für die Durchführung einer umfassenden Risikoeinschätzung der spezifischen Arbeitsprozesse und -systeme verantwortlich.

Augenschutz: Augenschutz tragen.



Handschutz: PVC- oder Latexhandschuhe tragen. Die Wahl des Handschuhs hängt von der jeweiligen Risikobewertung ab.



Körperschutz: Je nach Bedarf zur Vermeidung von Kontakt.

Atemschutz: Einatmen des Sprühnebels vermeiden, gegebenenfalls Schutzmaske tragen.

Weiterer Schutz: Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Die genaue persönliche Schutzausrüstung sollte anhand der jeweiligen Risikobewertung für die durchgeführten Prozesse bestimmt werden.

Umweltschutz: Verhindern Sie das Eindringen des Gemischs in Wasserläufe.

## Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen: Klare farblose bis blassgelbe Flüssigkeit
- Geruch: Charakteristisch
- pH: 12,9 Lieferzustand (typisch) pH 9,8 bei 2 ml/l (typisch)
- Relative Dichte bei 20 °C: 1,078 (typisch)
- Anfangssiedepunkt: 100 °C, Flammpunkt: N/A
- Selbstentzündungstemperatur: Nicht anwendbar, Viskosität: 3,7 cSt (typisch)
- Explosive Eigenschaften: Keine
- Oxidationseigenschaften: Keine bekannt
- Dampfdruck: 17,5 mm Hg bei 20 °C
- Löslichkeit: Mit Wasser mischbar

### 9.2 Sonstige Informationen

Keine

## Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktionsgefahr

Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren und alkaliempfindlichen Metallen wie Aluminium.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren und alkaliempfindlichen Metallen wie Aluminium.

### 10.6 Gefährliche Abbauprodukte

Nicht bekannt.

## Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Produkt ist eingestuft als Skin Irrit. 2. Siehe Abschnitt 2.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Produkt ist eingestuft als Eye Dam. 1. Siehe Abschnitt 2.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Enthält keine als sensibilisierend eingestuften Inhaltsstoffe.
- Keimzell-Mutagenität: Enthält keine als mutagen eingestuften Inhaltsstoffe.
- Karzinogenität: Enthält keine als karzinogen eingestuften Inhaltsstoffe.
- Reproduktionstoxizität: Enthält keine als reproduktionstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT): Enthält keine als STOT SE eingestuften Inhaltsstoffe.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE): Enthält keine als STOT RE eingestuften Inhaltsstoffe.
- Aspirationstoxizität: Enthält keine als Asp.Tox. eingestuften Inhaltsstoffe.

### 11.2 Expositionsrouten/Symptome

- Augenkontakt: Verursacht starke Reizungen und Schäden.
- Hautkontakt: Verursacht Reizungen.
- Einatmen: Bei normaler Verwendung besteht keine Gefahr. Das Einatmen des Sprühnebels kann zu Reizungen führen.
- Verschlucken: Kalkulierte akute Toxizität (Oral) >8000 mg/kg. Verursacht Reizungen des Verdauungstraktes.

## Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Nicht als umweltgefährlich klassifiziert. Bei einer Freisetzung in unbehandelte Gewässer kann es auf Grund des hohen pH-Wertes zu einer Beeinträchtigung von Wasserorganismen kommen.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Alle organischen Inhaltsstoffe sind im stark verdünnten Zustand biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Wahrscheinlich nicht bioakkumulierbar.

### 12.4 Mobilität im Erdboden

Dieses Produkt ist hoch wasserlöslich.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält als PBT oder vPvB eingestufte Inhaltsstoffe.

### 12.6 Andere schädliche Auswirkungen

Es werden keine weiteren schädlichen Auswirkungen angenommen.

## Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Leere und gereinigte Behälter können, dort wo die entsprechenden Anlagen vorhanden sind, dem Recycling oder einer Deponie oder Verbrennungsanlage, soweit zulässig, zugeführt werden.

Entsorgung der Produktrückstände und Verpackung durch beauftragten lizenzierten Entsorger von Chemieabfällen.

Prozessabwasser kann unter Normalbedingungen in die Kanalisation eingeleitet werden (unterliegt Genehmigungsaufgaben).

## Abschnitt 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

3266

Tariff/TARIC 3402 90 90

### 14.2 UN-eigene Lieferbezeichnung

Ätzende Flüssigkeit, basisch, anorganisch, nicht anderweitig spezifiziert

### 14.3 Transportgefahrklasse(n)

8

### 14.4 Verpackungsgruppe

3

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als gefährlich für den Transport klassifiziert.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

### 14.7 Massentransport gemäß Anhang II MARPOL 7 3/78 und IBC-Code

Nicht für den Massentransport geeignet.

## Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:

- Polycarboxylat: <5 %
- Amphotere Tenside: <5 %

Das/die enthaltene(n) Tensid(e) entsprechen den Kriterien zur biologischen Abbaubarkeit, die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und auf direkte Anfrage diesen zur Verfügung gestellt

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Abschnitt 16 Sonstige Informationen

Gefahrenhinweise in Bezug auf Inhaltsstoffe (siehe Abschnitt 3).

H290 – Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 – Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.

WGK 1 schwach wassergefährdend

Datum: 2019-09-01

Die Lagerung, Handhabung und Verwendung dieses Produktes muss in Übereinstimmung mit der guten industriellen Praxis und gemäß den rechtlichen Bestimmungen erfolgen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf unserem aktuellen Wissensstand und beschreiben die Produkte aus Sicht der Sicherheitsanforderungen. Daraus darf allerdings nicht auf spezifische Eigenschaften der Produkte geschlossen werden. Anhand dieser Informationen kann der Benutzer sich von der Eignung des Produktes für seine Zwecke überzeugen.